

# Naquadem<sup>®</sup> ad us. vet., Granulat

## Orales Diuretikum für Rinder

### Zusammensetzung

18 g Granulat enthalten:  
Trichlormethiazidum 200 mg  
Dexamethasonum 5 mg  
Excipients ad granulatam pro 18 g

### Eigenschaften / Wirkungen

Naquadem enthält das diuretisch wirkende Trichlormethiazid und das antiphlogistisch wirksame Dexamethason. Dexamethason gehört zu den synthetischen Glukokortikoiden. Im Vergleich zu dem im Organismus synthetisierten Kortisol ist Dexamethason 25 - 30 mal stärker glukokortikoid wirksam, während die mineralokortikoide Wirkung klinisch irrelevant ist. Grundsätzlich wirkt Dexamethason auf den Kohlenhydrat-, Protein- und Fettstoffwechsel und besitzt antiinflammatorische, antiallergische, membranstabilisierende und immunsuppressive Qualitäten.

Trichlormethiazid ist ein Vertreter der Thiazid-Diuretika (Carboanhydrase-Hemmstoffe mit Sulfonamidstruktur). Der Angriffspunkt für die diuretische Wirkung liegt im distalen Tubulus und beruht auf einer Hemmung der Rückresorption von Natrium. Durch das erhöhte Na<sup>+</sup>- und Wasserangebot im distalen Tubulus verstärkt sich die Ausscheidung von K<sup>+</sup>. Der Salz- und Flüssigkeitsverlust führt zu einer Aktivierung des Renin-Angiotensin-Systems mit einer vermehrten Aldosteron-Sekretion, welche die K<sup>+</sup>-Ausscheidung zusätzlich erhöht. Besonders zu Beginn der Behandlung kann es dadurch zu stärkeren K<sup>+</sup>-Verlusten kommen.

### Pharmakokinetik

Nach intramuskulärer Injektion von Dexamethason werden maximale Plasmaspiegel innerhalb von 1 - 2 Stunden erreicht. Die Plasmahalbwertszeit beträgt, je nach Tierart, bis zu 5 Stunden. Die Wirkung dauert jedoch länger an (biologische Halbwertszeit von über 36 Stunden). Dexamethason wird zu etwa 75% an Plasmaproteine gebunden, wobei der ungebundene Anteil pharmakologisch aktiv ist. Dexamethason zeigt eine gute Gewebepenetration und passiert dabei auch die Blut-Hirn- und die Plazentaschranke. Geringe Mengen treten auch in die Milch über. Dexamethason wird hauptsächlich über die Nieren und in geringerem Masse über die Galle ausgeschieden.

Nach oraler Gabe von Trichlormethiazid erfolgt eine gute Resorption, die Diurese beginnt nach 1 - 2 Stunden. Die Ausscheidung erfolgt hauptsächlich über die Nieren. Thiazid-Diuretika unterliegen im Nephron auch einer Rückresorption. Die Wirkung hält dosisabhängig 6 - 12 Stunden an.

### Indikationen

Peripartales Euterödem bei Rindern

### Dosierung / Anwendung

Granulat zum Eingeben über das Futter und zur Herstellung einer Suspension.

Eine Tagesdosis des Granulates ist in einer Spritze mit ca. 100 ml Wasser zu versetzen und zu schütteln. Die Suspension ist unmittelbar danach zu verabreichen.

Euterödem post partum:

- 1. Tag: 2 Beutel Naquadem pro Tier
- 2. Tag: 1 Beutel Naquadem pro Tier
- 3. Tag: 1 Beutel Naquadem pro Tier

Zur Verhütung des Auftretens von Euterödem im Zusammenhang mit dem Abkalben:

- 3 Tage vor dem Abkalben: 1 Beutel Naquadem pro Tier
- 2 Tage vor dem Abkalben: ½ Beutel Naquadem pro Tier
- 1 Tag vor dem Abkalben: ½ Beutel Naquadem pro Tier

### Anwendungseinschränkungen

#### Kontraindikationen

Nicht anzuwenden ist Naquadem bei:

- Magen-Darm-Ulzera
- viralen und mykotischen Infektionskrankheiten
- Hyperadrenokortizismus
- schwerer Nierenfunktionsstörung
- schwerer Hypokaliämie
- Sulfonamid-Allergie
- im letzten Drittel der Trächtigkeit, ausser für oben erwähnte Indikationen

#### Vorsichtsmassnahmen

Bestehende bakterielle oder parasitäre Infektionen müssen vor dem Beginn einer Therapie mit Naquadem durch eine geeignete Behandlung beseitigt werden.

Bei Impfungen sollte ein angemessener zeitlicher Abstand zu einer Therapie mit Glukokortikoiden eingehalten werden. Eine aktive Immunisierung soll nicht während und bis zu 2 Wochen nach einer Glukokortikoidtherapie durchgeführt werden.

Da Dexamethason in die Milch übergehen kann, führt die Verabreichung der Milch an Kälber unter Umständen zu Wachstumsstörungen.

### Unerwünschte Wirkungen

- verstärkte Kaliumverluste
- ACTH-Suppression, reversible NNR-Inaktivitätsatrophie
- Immunsuppression mit erhöhtem Infektionsrisiko
- verzögerte Wundheilung
- Polydipsie, Polyphagie, Polyurie
- Magen-Darm-Ulzera
- verminderte Glukosetoleranz
- vorübergehend verminderte Milchleistung

### Absetzfristen

Essbares Gewebe: 5 Tage

Milch: 1 Tag

### Wechselwirkungen

- Eine gleichzeitige Gabe von nichtsteroidalen Antiphlogistika (NSAID) erhöht die Gefahr von Magen-Darm-Ulzera.
- Nicht gleichzeitig mit bakteriostatisch wirkenden Antibiotika anwenden.

### Sonstige Hinweise

Medikament ausser Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren. Bei Raumtemperatur (15 - 25°C) und vor Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Das Präparat darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP.» bezeichneten Datum verwendet werden.

### Packungen

Faltschachtel mit 4 Beuteln zu je 18 g

### Zulassungsinhaber

Dr. E. Graeb AG, Bern

Swissmedic 57782 (B)  
ATCvet Code: QC03AA56

Stand der Information: 05.2008

